



Firma

---

---

---

**Realbegegnung zur Berufsorientierung**, Zeitraum: \_\_\_\_\_

Schüler/in: \_\_\_\_\_, NMS1 Schwaz, Klasse \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Geschäftsführung!

Wir danken für Ihre Bereitschaft, die genannte Schülerin / den genannten Schüler in Ihrem Betrieb aufzunehmen.

Ziel einer derartigen Realbegegnung ist es, den Schülern und Schülerinnen unmittelbare Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt zu ermöglichen, ihnen lebens- und berufsnahe Informationen über die Vorgänge in Betrieben zugänglich zu machen und sie so bei der Berufswahl zu unterstützen.

Die individuelle Berufsorientierung außerhalb der Unterrichtszeiten nach ASVG § 175 ist **keine schulische Angelegenheit** und liegt **im alleinigen Verantwortungsbereich der Erziehungsberechtigten und der Betriebe**. Für die nachfolgende Aufarbeitung in der Schule ist Ihre Einschätzung der Eignung des betreffenden Schülers / der betreffenden Schülerin für den gewählten Beruf von großem Wert.

### Beurteilung:

Bitte kreuzen Sie – mehr oder weniger weit links oder rechts von der Mittellinie – das Ihrer Meinung nach Zutreffende an.

	sehr hoch	Mittellinie	sehr gering
<i>Beispiel</i> .....	◆	✕	◆
....	◆		◆
Leistungsbereitschaft / Einsatz .....	◆		◆
Pünktlichkeit .....	◆		◆
Ordnung am Arbeitsplatz / Sorgfalt .....	◆		◆
Auffassungsgabe .....	◆		◆
Geschicklichkeit .....	◆		◆
Selbständigkeit .....	◆		◆
Zusammenarbeit / Teamfähigkeit .....	◆		◆
Kontaktfähigkeit .....	◆		◆

Wo liegen ihre / seine besonderen Fähigkeiten? .....

Wo liegen ihre / seine besonderen Schwächen? .....

Die Schülerin/Der Schüler \_\_\_\_\_ ist für den

„geschnupperten“ Beruf .....	◆	sehr geeignet	sehr gering	◆	nicht geeignet
Ich war insgesamt mit ihr/ihm .....	◆	sehr zufrieden	sehr gering	◆	nicht zufrieden

Dieser Beurteilungsbogen gilt als Nachweis für ..... berufspraktische Tage in meinem/unserem Unternehmen im

Beruf/Lehrberuf: .....

Datum: .....

Firma (Stampiglie), Unterschrift: